
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 5

Kreisausschuss

am 03.06.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 11:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Brigitte Cziehso
Hartmut Ganzke
Wolfgang Kerak
Hans-Jörg Piasecki
Martin Wiggermann
Wolfgang Barrenbrügge
Günter Bremerich
Jörg-Uwe Ebner
Wilhelm Jasperneite
Elsbeth Kiel
Rotraud Niemann
Ursula Sopora
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Sigurd Senkel
Dirk Kolar
Claudia Isenberg

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Dr. Timpe, Dez. II

Gäste und Zuhörer/-innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Zemke, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion

Herr Hahn, Dez. IV
Herr Dr. Schiebold, L KfP
Herr Göpfert, Büro Landrat
Frau Waßen, Schriftführerin

Herr Freund, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
Herr Naujoks, Geschäftsführer der Gruppe DIE LINKE.
Schülerinnen und Schüler des Hansa Berufskollegs
weitere Angehörige der Verwaltung
Vertreter der Presse

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt er eine Klasse des Hansa Berufskollegs, die diese Sitzung im Rahmen ihres Unterrichts besucht. Darüber hinaus beglückwünscht er Frau Cziehso zu ihrer neuen Funktion als Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion. Weiterhin begrüßt er Herrn Kolar, der erstmals als stellvertretendes Mitglied an einer Sitzung des Kreisausschusses teilnimmt.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

059/08

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen beim Oberverwaltungsgericht Münster

Punkt 2

Genehmigung einer Dienstreise;

Teilnahme von Mitgliedern des Kreistages an einer Informationsreise in der Zeit vom 30. August bis 4. September 2008 nach Nowy Sacz/Polen

Punkt 3

057/08

Änderung der Satzung des Zweckverbandes SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) aufgrund der Gründung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Punkt 4

056/08

Teilräumliche Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna

Punkt 5

068/08

Punkt 6

077/08

Sicherstellung und Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis Unna

Punkt 7

076/08

Stellenaufstockung bei der Zentralen Schuldnerberatung

Punkt 8

054/08

Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes im Kreis Unna – Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 9

078/08

Bericht zur Lernmittelfreiheit für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna – Prüfauftrag des Kreistages vom 11.3.2008

Punkt 10

088/08

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Jahr 2009

Punkt 11

079/08

Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna

Punkt 12

093/08

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen zur Erhebung von Elternbeiträgen für das außerunterrichtliche Angebot der offenen Ganztagschule

Punkt 13

098/08

Regionalstelle Frau und Beruf;

Antrag der SPD-Fraktion

Punkt 14

097/08

Auswirkungen der geänderten Geschäftsanweisung der Bundesagentur für Arbeit auf das Arbeitsmarktprogramm des Kreises Unna 2008;

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2008

Punkt 15

Mitgliedschaft im Regionalverband Ruhr (RVR)

Punkt 15.1

096/08

Mitgliedschaft des Kreises Unna im Regionalverband Ruhr / Mitwirkung beim Städtebund Ruhr

Punkt 15.2

087/08

Bedingungen für den Verbleib des Kreises beim RVR;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.05.2008

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

086/08

Einrichtung einer Lehrküche im Märkischen Berufskolleg;

Auftragsvergabe

Punkt 18

095/08

Energieeinsparung und Reduzierung von Schadstoffemissionen an Schulgebäuden des Kreises Unna

- Vergabe des Auftrages über Änderungen an den Heizungsanlagen -

Punkt 19

089/08

Dachsanierung des Schwimmbades an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Förderschule,
Bergkamen

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 20

092/08

Deckensanierung an Kreisstraßen

- Vergabe der Aufträge -

Punkt 21

091/08

Anlegung von Rechtsabbiegespuren im Kreuzungsbereich K 42n/L 665/BAB 2

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 22

069/08

Umsetzung der Landschaftspläne – Anlage von Kleingewässern

- Auftragsvergabe -

Punkt 23

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

059/08

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen beim
Oberverwaltungsgericht Münster

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

In die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen beim Oberverwaltungsgericht
für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster für die Wahlzeit vom 01.02.2009 bis zum 31.01.2014 werden
aufgenommen:

1. Herr Dieter Drescher
2. Frau Manuela Veit
3. Frau Elke Middendorf

4. Herr Helmut Krause
5. Frau Gabriele Wentzek
6. Herr Lothar Röhrich

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

Genehmigung einer Dienstreise;

Teilnahme von Mitgliedern des Kreistages an einer Informationsreise in der Zeit vom 30. August bis 4. September 2008 nach Nowy Sacz/Polen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Fahrt einer Vertiefung der Schulpartnerschaft diene. Es sei vereinbart worden, dass zwei Vertreter der SPD- bzw. der CDU-Kreistagsfraktion sowie je ein Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Kreistagsfraktion an der Reise teilnehmen könnten.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man hinsichtlich dieser Fahrt noch Beratungsbedarf habe. Mit seiner Bitte um eine Vertagung auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 17. Juni 2008 erklären sich die Mitglieder des Kreisausschusses einverstanden.

Punkt 3

057/08

Änderung der Satzung des Zweckverbandes SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) aufgrund der Gründung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Kreises Unna stimmt der Änderung der Satzung des ZRL zu.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

056/08

Teilräumliche Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die teilräumliche Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna und beauftragt den Landrat, den Nahverkehrsplan redaktionell fertig zu stellen, öffentlich bekannt zu machen und an alle Verfahrensbeteiligte zu versenden. Der Landrat wird beauftragt, in Folge notwendige Vereinbarungen über die Finanzierung von BRS-Linienverkehren abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

068/08

Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2008

Erörterung

Herr Barrenbrügge stellt fest, dass bereits jetzt ein Haushaltsloch von rd. 2,8 Mio. Euro zu beklagen sei. Heute habe man mit weiteren Ausgaben verbundene Anträge auf der Tagesordnung von Kreisausschuss und Kreistag.

Herr Kreisdirektor Stratmann berichtet auf entsprechende Nachfrage von Herrn Barrenbrügge, dass der Haushalt derzeit noch zur Bearbeitung bei der Bezirksregierung in Arnsberg vorliege. Er erwarte, dass das Haushaltssicherungskonzept kurzfristig vom Regierungspräsidenten genehmigt werde.

Frau Cziehso erinnert daran, dass es sich hier um den Budgetbericht zum Stichtag 31.03. handle. Entsprechend sei diesem Bericht aus ihrer Sicht noch keine zuverlässige Prognose zu entnehmen. Sie halte es vielmehr für sinnvoll, den zweiten Budgetbericht abzuwarten.

Der Kreisausschuss nimmt den Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2008 zur Kenntnis.

Punkt 6

077/08

Sicherstellung und Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis Unna

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass mit dieser Vorlage die Umsetzung eines Haushaltsbeschlusses erfolge.

Herr Ganzke betont für die SPD-Fraktion, dass die Beratung im politischen Raum und auch die sofortige Umsetzung seitens der Verwaltung den hohen Stellenwert zeige, den die Verbraucherberatung im Kreis

Unna genieße. Mit Blick auf einen möglichen dritten Standort im Kreis Unna sei es wichtig gewesen, über die Haushaltsbeschlüsse die Einrichtung dieser Beratungsstelle in 2009 zu gewährleisten.

Auf Frage von Herrn Senkel nach dem Stand des Verfahrens erinnert Herr Kreisdirektor Stratmann daran, dass die Stadt Schwerte Interesse als Standort einer Beratungsstelle gezeigt habe. Den Antrag auf Einrichtung einer solchen Stelle müsse allerdings der Landesverband der Verbraucherzentrale beim Land stellen, was derzeit wohl auch vorbereitet würde.

Frau Sopora regt an, dass man über die drei Beratungsstellen hinaus man eine Lösung anstreben sollte, um eine Beratung vor Ort in allen Kommunen beispielsweise durch Beratungsstunden sicher zu stellen.

Herr Landrat Makiolla erklärt, dies sei bereits Thema in der Bürgermeisterkonferenz gewesen. Grundsätzlich stelle sich hier die Frage der Finanzierung. Man könne diese Anregung im Fachausschuss weiter verfolgen und gegebenenfalls eine Lösung entwickeln. Wichtig sei aus seiner Sicht, dass es in diesem Jahr gelungen sei, die Verbraucherberatung in Kamen und Lünen zu retten. Außerdem habe man mit dem Beschluss die Voraussetzung für eine dritte Beratungsstelle geschaffen. Sollte diese in 2009 kommen, sei man der Kreis in Nordrhein-Westfalen, der das dichteste Netz an Beratungsstellen vorhalte.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt den Verträgen mit der Stadt Kamen, der Stadt Lünen und der Verbraucherzentrale NRW hinsichtlich der Sicherstellung und Finanzierung der allgemeinen Verbraucherberatung im Kreis Unna zu und beauftragt den Landrat, die Verträge entsprechend abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

076/08

Stellenaufstockung bei der Zentralen Schuldnerberatung

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass Herr Ganzke sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen erklärt habe und weder an Beratung noch Abstimmung teilnehmen werde.

Frau Sopora erinnert daran, dass die CDU sich im Sozialausschuss bei diesem Tagesordnungspunkt enthalten habe. Es sei für sie der falsche Weg, dass die AWO im Vorfeld Gespräche mit der Verwaltung geführt habe. Aus ihrer Sicht hätte ein entsprechender Antrag im Vorfeld im Fachausschuss beraten werden müssen.

Herr Landrat Makiolla sichert zu, dass die Verwaltung künftig darauf achten werde, die Anträge der Freien Träger vorab den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man sich bei der Abstimmung enthalten werde.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna, wird für die Wahrnehmung der Schuldnerberatung eine weitere Teilzeitstelle (19,25 Std./wöchentlich) zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (bei Enthaltung der CDU-Fraktion)

Punkt 8

054/08

Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes im Kreis Unna – Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla berichtet, dass am frühen Morgen noch ein Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE. zu diesem Tagesordnungspunkt eingegangen sei, der den Fraktionen zwischenzeitlich vorliege.

Auf Anregung von Frau Cziehso wird die Beratung und Beschlussfassung in die Sitzung des Kreistages verwiesen.

Punkt 9

078/08

Bericht zur Lernmittelfreiheit für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna – Prüfauftrag des Kreistages vom 11.3.2008

Erörterung

Frau Cziehso erinnert daran, dass die Verwaltungsvorlage keine Beschlussempfehlung beinhaltet habe. Deshalb habe die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag mit einem solchen unter sozialpolitischen Gesichtspunkten erarbeiteten Beschlussvorschlag formuliert. Vorgabe sei dabei gewesen, dass die Regelungen nicht von denen der örtlichen Schulträger abweichen und auch nicht mit zu hohen Kosten verbunden sein sollten. Frau Cziehso erläutert anschließend den Antrag inhaltlich.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betont Herr Goldmann, dass seine Fraktion bereits im

vergangenen Jahr einen entsprechenden Antrag eingebracht habe. Die Verwaltung habe dies eher zurückhaltend gesehen und als Arbeitsauftrag entgegen genommen. Seine Fraktion sei erfreut, dass man nunmehr doch diese Zurückhaltung aufgegeben habe. Allerdings halte er es für nicht so glücklich, diesen Antrag erst nach Abschluss der Haushaltsberatung einzubringen. Aufgrund der Vorlaufzeit von Oktober 2007 an wäre es aus seiner Sicht durchaus machbar gewesen, dieses Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen zu behandeln.

Die FDP-Fraktion sieht nach Aussage von Herrn Senkel keinen zeitlichen Druck, den Beschluss heute zu fassen. Es sei in der Vergangenheit immer gelungen, im Bedarfsfall individuelle Regelungen zu finden. Man dürfe nicht vergessen, dass der Haushalt noch nicht genehmigt sei und man sich heute wieder in verschiedenen Anträgen mit nicht gedeckten Ausgaben befasse. Aus seiner Sicht sei der Landrat jetzt gefordert, in der Bürgermeisterkonferenz für eine kreiseinheitliche Regelung zu werben. Er schlage deshalb vor, heute keinen Beschluss in dieser Angelegenheit zu fassen.

Herr Kreisdirektor Stratmann unterstützt Herrn Goldmann in seinen Ausführungen, da auch aus seiner Sicht Anträge bereits zu den Haushaltsberatungen eingebracht werden sollten. Dies sei aber nicht immer möglich. Er erwarte in solchen Fällen, dass die Mittel im Laufe des Jahres im jeweiligen Budget selbst erwirtschaftet würden.

Die CDU-Fraktion, so Herr Ebner, schließe sich der Meinung der FDP-Fraktion an und sehe keinen zeitlichen Zwang hinsichtlich des Beschlusses. Um aber noch einmal eine Diskussionsmöglichkeit zu haben, schlage er eine Verschiebung der Abstimmung in den Kreistag vor.

Frau Cziehso erklärt für die antragstellende Fraktion, dass man mit diesem Vorgehen einverstanden sei.

Punkt 10

088/08

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Jahr 2009

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist ergänzend zur Vorlage darauf hin, dass neben der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen in der Kreisverwaltung selbst auch die Arbeit der Berufskollegs mit ihren Ausbildungsgängen nicht vergessen werden dürfte. Damit sei der Kreis Unna der größte Ausbilder im Kreisgebiet.

Frau Cziehso begrüßt für die SPD-Fraktion ausdrücklich die Bereitstellung von Ausbildungsstellen auch in gewerblichen Berufen. Aus ihrer Sicht sollte man darüber nachdenken, die Zahl der Ausbildungsplätze in den nächsten Jahren vielleicht noch anzuheben.

Herr Jasperneite sieht für die CDU-Fraktion eine solche Ausweitung an Ausbildungsplätzen skeptisch. Aus seiner Sicht seien insbesondere einige der angebotenen gewerblichen Berufe wie beispielsweise der Beruf des Druckers keine gängigen Ausbildungsberufe mehr. Für die Auszubildenden sei eine berufliche Perspek-

tive in der freien Wirtschaft de facto nicht gegeben.

Auf Frage von Herrn Goldmann erklärt Herr Kreisdirektor Stratmann, dass grundsätzlich eine Bestenauslese stattfindet. Man bemühe sich aber um eine gesunde Mischung, indem man in Ausbildungsberufen wie Koch oder auch Tierpfleger vermeintlich schwächeren Kandidaten eine Chance gebe, nicht nur einen Ausbildungsplatz zu bekommen sondern auch einen entsprechenden Ausbildungsabschluss zu erwerben. Dabei werde auf intensive Begleitung und Unterstützung Wert gelegt, was sich regelmäßig in hervorragenden Ausbildungsergebnissen widerspiegeln würde.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt der Verwaltung, im Jahr 2009

- zwei Kreisinspektoranwärter/innen
- zwei Kreissekretäranwärter/innen
- zwei Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“
- zwei Auszubildende für den Beruf „Vermessungstechniker/in“
- zwei Auszubildende für den Beruf „Fachinformatiker/in“
- einen/eine Auszubildende/n für den Beruf „Koch/Köchin“
- einen/eine Auszubildende/n für den Beruf „Straßenwärter/in“
- einen/eine Auszubildende/n für den Beruf „Drucker/in“

einzustellen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 11

079/08

Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt zum 01.09.2008 die Änderungsverordnung zur "Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna vom 19.01.2000", zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.01.2005

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

093/08

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen zur Erhebung von Elternbeiträgen für das außerunterrichtliche Angebot der offenen Ganztagschule

Erörterung

Herr Landrat Makiolla betont, dass es sich bei dem in der Vorlage unter „finanzielle Auswirkungen“ aufgeführten Betrag von 5.600 Euro um eine Einnahme handele.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird ermächtigt, mit der Gemeinde Bönen die dieser Sitzungsvorlage im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 13

098/08

Regionalstelle Frau und Beruf;
Antrag der SPD-Fraktion

Erörterung

Frau Cziehso betont, dass es sich hier um eine zeitliche Erweiterung des Beschlusses vom 11. März 2008 handele, und erläutert anschließend kurz den Antrag der SPD-Fraktion.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Jasperneite, man halte es mit Blick auf die Beschlusslage aus März 2008 nicht für erforderlich, nur zwei Monate später wieder in die Diskussion einzusteigen. Man könne eine zeitliche Ausweitung auf drei Jahre gegebenenfalls im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 erneut beraten.

Herr Goldmann weist darauf hin, dass man sich hinsichtlich der Einrichtung der Regionalstelle bisher auf einer Linie bewegt habe. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN halte es auch mit Blick auf den noch nicht genehmigten Haushalt für sinnvoll, erste Erfahrungswerte im Laufe des Jahres einzufordern und dann frühzeitig eine Entscheidung über eine Weiterführung zu treffen. Aus seiner Sicht sollte diese Entscheidung möglichst von einer breiten politischen Mehrheit getragen werden.

Herr Landrat Makiolla gibt zu bedenken, dass es sich aufgrund der kurzen Laufzeit des Vertrages als sehr schwer erweisen würde, geeignete Bewerber für die Stelle zu finden. Auf dieses Problem habe auch der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hingewiesen.

Herr Senkel betont, dass von allen Fraktionen der politische Wille zu einer Weiterführung deutlich gemacht worden sei. Die FDP-Fraktion schließe sich aber dem Vorschlag von Herrn Goldmann an, eine Verlängerung erst nach dem Vorliegen erster Erfahrungen zu beschließen.

Frau Cziehso macht deutlich, dass aus ihrer Sicht und auch aus Sicht der WFG ein Jahr zu kurz sei, um wirklich geeignete Bewerber für diese Stelle zu finden. Deshalb wolle sie an dieser Stelle noch einmal für den SPD-Antrag werben, damit diese wichtige Aufgabe eine echte Chance erhalte.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt in Ergänzung zum Beschluss des Kreistages vom 11.03.2008 zur Umsetzung des Zukunftsmodells zur Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna für den Zeitraum von weiteren zwei Jahren (2009-2010) den Betrag von Euro 80.000,-- p.A. zur Verfügung zu stellen.

Die Mittel werden zur Einrichtung einer Koordinations- und Leitstelle verwandt.

Grundlage des Projektes bleibt die Beschreibung/Anlage der Vorlage 043/07.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt (Ja-Stimmen der SPD-Fraktion und Herrn Landrat Makiolla)

Punkt 14

097/08

Auswirkungen der geänderten Geschäftsanweisung der Bundesagentur für Arbeit auf das Arbeitsmarktprogramm des Kreises Unna 2008;

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2008

Erörterung

Herr Wiggermann betont, dass es sich hier nicht um ein geschäftsmäßiges Thema der ARGE handele. Man wolle durch den Antrag das Thema auf die Basis des Kreistages heben, um die größtmögliche Unterstützung des Kreises für dieses bundespolitisch zu regelnde Thema zu finden. Anschließend erläutert er ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion.

Auf Frage von Herrn Senkel erklärt Herr Landrat Makiolla, dass er in dieser Angelegenheit alle heimischen Bundestagsabgeordneten angeschrieben habe. Lediglich Herr Wiefelspütz und Herr van Essen hätten ihm darauf hin geantwortet.

Herr Jasperneite erklärt, dass es sich hier aus seiner Sicht um eine Art Resolution handele. Die CDU-Fraktion überprüfe derzeit andere Optionsmodelle. Man wolle an dieser Stelle nichts präjudizieren und werde sich deshalb bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Kreises Unna fordert den Landrat des Kreises Unna auf sich gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Bundesagentur für Arbeit für die Rücknahme bzw. Aussetzung der Geschäftsanweisung Nr. 13 vom 10.04.2008 bezogen auf die restriktive Auslegung des § 16 Abs. 2 S. 1 SGB II (Sonstige weitere Leistungen) einzusetzen.

Die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Unna werden gebeten, sich ebenfalls für die Aussetzung oder Änderung dieser Geschäftsanweisung zum § 16 Abs. 2 S. 1 SGB II einzusetzen.

Der Kreistag schlägt vor, dass Überlegungen seitens des Bundes zur geänderten Rechtsauslegung in den Rahmen des geplanten Gesetzes zur Straffung des Instrumentariums der aktiven Arbeitsmarktpolitik des SGB II mit dem Ziel gestellt werden, der weiteren Förderung von Arbeitslosen im SGB II über Gruppenmaßnahmen mit bedarfsgerechten, sozialintegrativen Inhalten neue Spielräume zu eröffnen. Nach einhelliger Auffassung benötigen Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen im SGB II in ihrer besonderen Situation andere Hilfen als kurzzeitarbeitslose Personen, die Leistungen nach dem SGB III beziehen.

Anzustreben ist zukünftig ein Anteil von mindestens 10% für Gruppenmaßnahmen mit bedarfsgerechten Qualifizierungs-, Vermittlungs- und Beratungsangeboten im Rahmen der sonstigen weiteren Leistungen am Gesamtvolumen des jährlichen Eingliederungstitels des SGB II-Trägers, damit auf der kommunalen Ebene innovative Integrationsprojekte zur Weiterentwicklung der SGB II-Arbeitsmarktpolitik durchgeführt werden können und Förderangebote bereitgestellt werden können, die der lokalen Struktur der Arbeitslosigkeit entsprechen und durch das Regelinstrumentarium nicht abgedeckt sind.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (Enthaltung der CDU-Fraktion)

Punkt 15

Mitgliedschaft im Regionalverband Ruhr (RVR)

Punkt 15.1

096/08

Mitgliedschaft des Kreises Unna im Regionalverband Ruhr / Mitwirkung beim Städtebund Ruhr

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass es in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen Irritationen hinsichtlich des letzten Satzes im Beschlussvorschlag gegeben habe. Als Antragsteller ziehe er diesen letzten Satz zurück.

Auf Vorschlag von Herrn Senkel von der FDP-Fraktion wird der gesamte Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 15.2

087/08

Bedingungen für den Verbleib des Kreises beim RVR;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.05.2008

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

086/08

Einrichtung einer Lehrküche im Märkischen Berufskolleg;

Auftragsvergabe

Punkt 18

095/08

Energieeinsparung und Reduzierung von Schadstoffemissionen an Schulgebäuden des Kreises Unna

- Vergabe des Auftrages über Änderungen an den Heizungsanlagen -

Punkt 19

089/08

Dachsanierung des Schwimmbades an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Förderschule, Bergkamen

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 20

092/08

Deckensanierung an Kreisstraßen

- Vergabe der Aufträge -

Punkt 21

091/08

Anlegung von Rechtsabbiegespuren im Kreuzungsbereich K 42n/L 665/BAB 2

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 22

069/08

Umsetzung der Landschaftspläne – Anlage von Kleingewässern

- Auftragsvergabe -

Punkt 23

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen